

Enormes Potenzial

Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist in Österreich trotz ihres gewaltigen Potenzials ein Ladenhüter.

Wer in Österreich auf eine staatliche Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitspension angewiesen ist, darf – durchschnittlich – als Mann 1100 Euro und als Frau 630 Euro erwarten. „In den meisten Fällen ist das nicht genug, um den Lebensstil, den man zuvor gepflegt hat, fortzusetzen“, meint Rüdiger R. Burchardi, Vertriebschef der Dialog Versicherung, die sich auf die Sparte Berufsunfähigkeitsversicherungen (BU) spezialisiert hat. Trotz dieser unwiderlegbaren Argumente kommt die BU in Österreich kaum vom Fleck, was angesichts des Erfolgs dieses Produktes in Deutschland überrascht – da liegt die Quote bei mehr als zwölf Prozent, wobei in der Altersklasse 30 bis 59 mehr als 20 Prozent der Berufstätigen eine entsprechende Absicherung haben. Trotz der hohen Zahl an möglichen Betroffenen gibt es nur wenige privat BU-Versicherte. Laut Wirtschaftskammer sind in Österreich mehr als vier Millionen Menschen erwerbstätig, weniger als fünf Prozent davon haben für den Fall der Berufsunfähigkeit vorgesorgt.

Die Anbieter hoffen nun, dass heimische Berater die BU aufgrund der schwierigen Situation bei Anlageprodukten verstärkt ins



Rüdiger R. Burchardi, Dialog: „Die Berufsunfähigkeitsversicherung hat enormes Zukunftspotenzial.“

Auge fassen. Und tatsächlich scheint sich etwas zu tun, laut Dialog Versicherung nahm der Absatz von BU-Verträgen im Jahr 2008 gegenüber dem Jahr davor zu. Die Nürnberger Versicherung konnte ihre BU („Plan B“) seit Einführung im Sommer 2002 mehr als 15.000-mal verkaufen.

Die Anbieter legen den Beratern die BU nicht nur aus Ertragsgründen nahe, sondern

sehen darin auch eine Absicherung für den Vertrieb, wie Kurt Molterer, Vorstandsvorsitzender der Nürnberger Versicherung, betont: „Was nützt denn die beste Altersvorsorge oder der ausgeklügeltste Finanzierungsplan, wenn man aufgrund einer Berufsunfähigkeit nicht mehr oder nur mehr teilweise in der Lage ist, seinen monatlichen Verpflichtungen nachzukommen?“ Berater müssten sich auch darüber im Klaren sein, dass ein Kunde, der in die Berufsunfähigkeit schlittert, für Finanzprodukte oftmals kein Kapital mehr hat, womit Stornierungen vorprogrammiert sind.

Die Zielgruppe ist dabei breit gefasst: So werden die von Berufsunfähigkeit betroffenen Personen immer jünger: Betrug der Anteil der 31- bis 40-Jährigen an der Gesamtzahl der von Berufsunfähigkeit betroffenen Personen in Österreich 14 Prozent, so lag dieser Wert zehn Jahre später bereits bei 22 Prozent. Als fatal erweist sich in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die staatliche Berufsunfähigkeitsabsicherung in der Regel erst nach Vollendung des 27. Lebensjahres mit mindestens fünf Beitragsjahren gewährt wird.

Deutliche Produktunterschiede

Bei der Produktgeberauswahl erschweren die gravierenden Unterschiede zwischen den am Markt befindlichen Produkten eine objektive Beratung. Als vergleichsweise zuverlässigster Wegweiser gilt hier das Rating des deutschen Versicherungsspezialisten Morgen & Morgen (siehe Tabelle). Die Benotung unterteilt sich in vier Teilratings, wobei die Vertragsbedingungen mit 50 Prozent den stärksten Einfluss auf die Bewertung haben, was daran liegt, dass hier die größten Unterschiede vorzufinden sind. „Einige Anbieter disqualifizieren sich bereits aufgrund deutlich schlechterer Bedingungen, etwa wenn Fragen über die Gesundheit nicht zeitlich begrenzt werden, z.B. auf die letzten fünf Jahre, durch das Recht auf abstrakte Verweisung oder durch die Möglichkeit einer nachträglichen Prämienanpassung. Kundenfreundliche Polizzen verzichten auf derartige Klauseln“, erklärt VKI-Versicherungsexperte Walter Hager.

BU-Rating Morgen & Morgen

Das Ergebnis des BU-Ratings des deutschen Versicherungsspezialisten Morgen & Morgen wird in Form von 1 bis 5 Sternen dargestellt. Es besteht aus vier BU-Teilratings: BU-Bedingungen (50%), BU-Kompetenz (30%), BU-Solidität (10%), BU-Antragsfragen (10%).

Continental BUV Premium	★★★★★	Nürnberger BUZ Plus	★★★★★
Continental BUZ Premium	★★★★★	Nürnberger Plan B	★★★★
Dialog BUZ	★★★★★	Nürnberger Plan B Plus	★★★★★
Dialog Erweiterte Bed. BUZ	★★★★★	Standard Life BUZ	★★★★★
Dialog Erweiterte Bed. SBU	★★★★★	UNIQA BUZ	★
Dialog SBU	★★★	UNIQA SBU	★★
Donau BUZ	★★★	VLV BUZ	★
Donau FLV/FRV-BUZ	★★★	VLV SBU	★
Donau SBU	★★★	Wiener Städtische BUZ BG 1 + 2	★
Europa BUZ	★	Wiener Städtische BUZ BG 3 + 4	★
Europa TOP-BUZ	★★★	Wiener Städtische SBU BG 1 + 2	★
Generali BUZ	★★	Wiener Städtische SBU BG 3 + 4	★
Gothaer BUZ	★★★★★	Zurich Dt. Herold SBU BG 1 + 2	★★★★★
Gothaer FRV-BUZ	★★★★★	Zurich Dt. Herold SBU BG 3	★★★
HDI-Gerling BUZ	★★★★★		
HDI-Gerling SBU	★★★★★		
InterRisk Basic-Line BU	★★		
InterRisk Top-Line BU	★★★★★		
InterRisk Top-Line BUZ	★★★★★		

★★★★★ = ausgezeichnet
 ★★★★ = sehr gut ★★★ = durchschnittlich
 ★★ = schwach ★ = sehr schwach